



© Panthermedia.net/Gorodenkoff

Strengere Auflagen bei Cybersicherheit

Ab Herbst müssen Unternehmen das Thema Cybersecurity genauer nehmen – shift01 hat sich bereits darauf eingestellt.

... Von Sascha Harold

Ab Herbst kommen neue Anforderungen im Bereich Cybersecurity auf österreichische Unternehmen zu. Die neue EU-Richtlinie NIS-2 ist bereits mit 16. Jän-

ner 2023 in Kraft getreten und wird für Österreich ab dem 17. Oktober 2024 schlagend. Die neue Richtlinie löst die bereits bestehende Richtlinie NIS-1 ab und ist künftig nicht wie bisher für Unternehmen relevant, die im Bereich der kritischen Infrastruktur tätig sind, sondern

für insgesamt 18 verschiedene Sektoren in unterschiedlichen Branchen. Betroffen sind dabei Unternehmen ab 50 Mitarbeitern bzw. mit mehr als 10 Mio. € Umsatz.

Warum ist die neue Richtlinie notwendig? „Wir sehen seit 2019 eine Verdoppelung der

Cybercrime-Aktivitäten. Das betrifft nicht nur den Privatbereich, sondern auch Unternehmen. Ein prominentes Beispiel ist etwa Garmin, das Opfer eines Ransomware-Angriffs wurde. Der Fall war besonders heikel, weil es dabei auch um persönliche und damit sensible Ge-